



Auch heute stellt der Bereich der Erste-Hilfe-Kurse ein in der Bevölkerung noch gut angenommenes Angebot der Johanniter dar. So besuchten z. B. im Jahr 2007 mehr als 20.000 Teilnehmer ihren privaten oder betrieblichen Erfordernissen angepasste Kurse im Regionalverband Weser-Ems, zu dem auch der Ortsverband „Die Johanniter Osnabrück“ gehört. Schwerpunkte des Angebots sind dabei u. a. die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe am Kind, Ersthelfer von morgen, Notfallseminare für Ärzte und Arztpraxen, Betriebshelferseminare und auch Erste-Hilfe-Kurse für Hundehalter. In erster Linie sind es hauptamtliche Mitarbeiter, die die Bereiche Ausbildung, Behindertenfahrdienst, Menüservice, Hausnotruf, Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Rettungs- und Krankentransport betreuen. Jedoch ist eine Organisation wie die Johanniter-Unfall-Hilfe nicht ohne das Ehrenamt denkbar. Rückblickend auf die Anfänge des Hospizes in Jerusalem waren es von jeher Menschen mit hoher sozialer Kompetenz, deren Mitgefühl und freiwilliges Engagement gerade dort greift, wo die Not am größten ist. In der

modernen Zeit umfasst dies auch die Aufrechterhaltung wichtiger sozialer Strukturen und Angebote, die aus den staatlichen und kommunalen Kassen nicht (mehr) zu finanzieren sind. Ehrenamtliche (und nicht zu vergessen deren Familien) stellen der Gemeinschaft ihre Freizeit und nicht zuletzt häufig eigene finanzielle Mittel zur Verfügung, um in Jugendgruppen das Interesse von Kindern und Jugendlichen für die jetzigen und die künftigen Aufgaben des Verbandes zu wecken. Ehrenamtliche sorgen für schnelle und kompetente Hilfe an vielen Spielfeldrändern und in den Sportarenen. Für das entsprechende Know-How absolvieren sie freiwillig Erste-Hilfe-Kurse, Seminare und Fortbildungen. Ob bei der „Maiwoche“, an der Autorennstrecke, auf der Galopprennbahn und im feuchtföhlichen Karnevalsgewimmel: qualifizierte ehrenamtliche Helfer versorgen kleine Schnittverletzungen und die großflächige Schürfwunde ebenso wie den Knochenbruch oder die Alkoholvergiftung. Ehrenamtliche Frauen und Männer unterstützen schnelle Einsatzgruppen und arbeiten im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz mit. Sie schleppen Sandsäcke in Hochwasser gefährdeten Gebieten, transpor-

tieren Anwohner aus Evakuierungsgebiete und versorgen festsitzende Bahnreisende oder Autofahrer mit warmen Getränken, Decken und freundlichen Worten. Nicht jeder, der helfen möchte, hat die zeitlichen Kapazitäten. Viele passive Mitglieder unterstützen die Arbeit der Verbände durch ihre Spenden. Diese Mittel dienen u. a. dafür, dass die ehrenamtlichen Helfer gut ausgebildet und ausgerüstet werden können. Denn viele Bereiche, in denen ehrenamtliche Mitarbeiter tätig sind, können sich nicht selber tragen, da ihre Leistungen und ihr Angebot für die Bevölkerung kostenlos sind. Beispiel dafür ist die Rettungshundestaffel des OV-Osnabrück, über deren Mitglieder, Ausbildung und Aufgaben ich als Staffelleiterin in der nächsten und damit letzten Johanniter-Folge berichten werde.
Martina Nebel

P.S. Ach ja, haben Sie es gewusst? Die acht Zacken des Johanniter- und Malteserkreuzes stehen für die acht Seligpreisungen der Bergpredigt (Matthäus 5, 3-9), die Grundlagede ethischen Handelns.

Fortsetzung folgt ...
in Magazinausgabe 4/2009

Stadtansichten gekonnt in Szene gesetzt

„Fürstenaue 2010“ lautet der Titel eines neuen Kalenders, den der Fürstenaue Hobbyfotograf Peter Metschies nun herausgab. Anhand historischer und neuer Aufnahmen macht Metschies den Wandel in Fürstenaue und seiner Bauerschaften deutlich. Historische Fotos von der Großen Straße, dem Reginenstift, der alten Schmiede Brüwer in Schwagstorf oder der unbebauten Ortsdurchfahrt Hollenstede stellt Metschies in dem Kalender den heutigen Bildern gegenüber. Viele interessante Stadtansichten bringen die 25 Aufnahmen im Kalender dem Betrachter nahe. Für 6,50 Euro ist der 30 x 42 cm große Jahresbegleiter, der im Medienpark Ankum erstellt wurde, in den Buchhandlungen Ludlage und Weitzel erhältlich.



Titelbild des Kalenders: Blick vom Turm der St.-Georgs-Kirche auf den alten Markt

Wir machen mehr aus Ihrem Garten!

- Gartenplanung & Gestaltung
- Pflasterarbeiten
- Gartenteiche & Springbrunnen
- Gartenhäuser & Zaunbau
- Ausführung von Schnitt- & Schredderarbeiten
- Garten- & Anlagepflege

Karl-Heinz Burrichter
Gärtnermeister

Baumschule
Gartengestaltung
Pflanzenverkauf

Lehmkuhle 22 · 49832 Anderveene · Telefon 0 59 02 / 351

Fabrikverkauf

seit 1919

Matratzen, Daunens, Bettwaren

Jumbo MULTI-ZONE
7-Zonen Taschenfederkern-Matratze

z.B.: 7-Zonen Taschenfederkern, Wolle, Karmelth., Rossh. Damastdrell ~~€ 159,-~~ € 99,- **über 6000m²**

z.B.: 4-Kammer Daunensbett 900 g Sibirische weisse Land-Downen ~~€ 99,-~~ € 59,-

Die optimale Liegeposition **alle Größen, über 20 Typen**

ARTLÄNDER Visco Matratze mit Memory Kern und abnehmbar, Fotteebezug ~~€ 199,-~~ € 149,-

ARTLÄNDER BETTWARENFABRIK - Mo. bis Don. 9-12 Uhr & 13-17 Uhr
Freitags bis 16 Uhr - Ankumerstr. 12
49577 Kettenkamp/Ankum, Tel.: 05436-95000 www.artlaender.de

Sie sind gefragt!

Möchten Sie über etwas Bestimmtes berichten oder Ihre Meinung öffentlich kundtun? Haben Sie Ideen oder Vorschläge, was das Redaktionsteam von „Fürstenaue aktiv“ im Magazin aufgreifen soll? Dann sprechen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail.

„Fürstenaue aktiv“
im Alten Rathaus
Große Straße 27
49584 Fürstenaue,
E-Mail:
fuerstenaue-aktiv@fuerstenaue.de
www.fuerstenaue.de